

**Presseinformation**

»Ein an Perfektion grenzender Roman.« Margaret Atwood

# Margaret Laurence

## Eine Laune Gottes

– Roman –



Nach *Der steinerne Engel* erscheint der zweite Roman aus Margaret Laurence' Manawaka-Reihe erstmals auf Deutsch im Eisele Verlag. Ausgezeichnet 1966 mit dem wichtigsten Literaturpreis Kanadas, dem Governor General's Award, porträtiert das Buch präzise und feinfühlig das Innenleben einer zerrissenen Frau.

Rachel Camerons Leben ist bestimmt von ihrer Arbeit als Lehrerin und den Erwartungen ihrer stark hilfsbedürftigen Mutter. Seit der Vater starb, gibt es außer ihr niemand, der sich um die kränkliche Witwe kümmern könnte. So scheint Rachels Schicksal besiegelt – als Mauerblümchen wird sie in der kanadischen Provinzstadt Manawaka ein beengtes und ereignisloses Leben führen. Doch dann begegnet Rachel ihrem ehemaligen Schulfreund Nick wieder, der für die Sommermonate zu Besuch bei seinen Eltern ist. Er geht mit ihr aus und beginnt eine Affäre mit ihr. Und obwohl Rachel ahnt, dass diese Beziehung nicht von Dauer sein kann, stürzt sie sich in dieses Verhältnis. Doch langsam beginnt sie zu begreifen, dass sie ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen muss, wenn sie sich nicht von den äußeren Umständen erdrücken lassen will ...

***Eine Laune Gottes*, mit einem Nachwort von Margaret Atwood, stellt erneut eine starke und ungewöhnliche Frauenfigur in den Mittelpunkt: Hin- und hergerissen zwischen Konventionen, selbstauferlegten Geboten und der Enge der Provinz auf der einen Seite und den eigenen Bedürfnissen auf der anderen, erzählt Margaret Laurence voller Mitgefühl von Rachels Erwachen und ihrem Weg zu einem selbstbestimmten Dasein.**

### Margaret Laurence: Eine Laune Gottes

Roman | Aus dem kanadischen Englischen von Monika Baark  
352 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen  
24 € [D] | 24,70 € [A]  
ISBN: 978-3-96161-130-0  
Auch als E-Book erhältlich.

**Erscheinungstermin: 28. April 2022**

### Presseanfragen bitte an:

Politycki & Partner | Stefanie Stein | [stefanie.stein@politycki-partner.de](mailto:stefanie.stein@politycki-partner.de) | 040 430 9315 14

## Die Autorin



**Margaret Laurence**, die neben Margaret Atwood und Alice Munro als bedeutendste Autorin Kanadas gilt, wurde 1926 in der Präriestadt Neepawa geboren. Sie arbeitete als Reporterin für den *Winnipeg Citizen*, heiratete einen Bauingenieur und ging mit ihm erst nach England und später nach Afrika. Über Afrika schrieb sie ihre ersten Erzählungen und Romane, ihre bedeutendsten Werke sind jedoch in Kanada in der fiktiven Stadt Manawaka angesiedelt. 1962 trennte sie sich von ihrem Ehemann, lebte zehn Jahre in England und kehrte dann endgültig nach Kanada zurück. Margaret Laurence starb 1987.

Für *Eine Laune Gottes* wurde Laurence 1966 mit dem Governor General's Award ausgezeichnet. Unter dem Titel *Die Liebe eines Sommers* wurde das Buch mit Joanne Woodward in der Hauptrolle verfilmt.

## Die Übersetzerin

**Monika Baark**, geboren in Tel Aviv, aufgewachsen in Toronto, New York, Moskau, Bonn, Antwerpen, lebt seit 1998 als freie Übersetzerin für englischsprachige Literatur in Berlin. Sie übersetzte u. a. Bücher von Jeanette Winterson und Margaret Atwood.

### Pressestimmen zum Original *A Jest of God* (Auswahl):

»Laurence erzählt schonungslos und mit absoluter Autorität. (...) Wir machen Rachels Bekanntschaft, sympathisieren mit ihr und werden in gewisser Weise zu Rachel selbst, so authentisch ist ihre Stimme... Eine Laune Gottes ist ein Roman von außergewöhnlicher Klarheit, genauer Beobachtung im Detail und voller wahrhaftiger, emotionaler Kraft.« **Saturday Review**

»Rachel Camerons Dilemma, in dem sich Vernunft und Gefühl im Widerstreit befinden, wird hier überzeugend und bewundernswert dargestellt.« **Irish Times**

### Pressestimmen zu *Der steinerne Engel* (Auswahl):

»Hagars Kraft, ihr Lebenswillen imponieren, und die kanadische Autorin Margaret Laurence, die 1987 mit 60 Jahren durch Selbstmord starb, muss viel von diesem Charakter in sich gehabt haben – den Stolz, die Stärke, aber auch die tiefe Grundeinsamkeit.« **Elke Heidenreich**

»Bald berührend, bald komisch untersucht Laurence die Widrigkeiten der Kommunikation innerhalb einer Familie; dabei entblättert sie kunstvoll die zwei Hauptmotive des Romans: dasjenige der Sorge und das der Würde. (...) In der kanadischen Literatur ist Hagar Shipley einzigartig.« **Neue Zürcher Zeitung**

»Margaret Laurence stattet die Welt, wie ihre Erzählerin sie sieht, mit einer Sprache aus, die das Scharfe ihres Verstandes und die Größe ihrer Verachtung für den Rest der Welt beinahe physisch greifbar werden lässt.« **Süddeutsche Zeitung**

»Laurence arbeitet mit biblischen Motiven und versieht ihren Text gleichzeitig – etwa in den meisterhaften Altersheim- und Krankensepisoden – mit einem furiosen Wortwitz. Dass es sich wahrlich lohnt, den Roman zu entdecken, hat auch mit Monika Baarks neuer, sehr frischer Übersetzung zu tun. Die Art und Weise, wie sie Hagar Shipley rasonieren und lamentieren lässt, klingt lange nach.« **Deutschlandfunk Kultur**

»Der Klassiker aus Kanada über Selbstbestimmung und die Kraft der Erinnerung macht Mut, auch wenn man noch keine 90 ist.« **Für Sie**